

Vereinbarung zur Sicherung von Daten

zwischen _____ (Auftraggeber)

und dem Zentrum für Informations- und Medientechnologien IMT

1. Gegenstand des Auftrags

- 1.1. Der Auftrag umfasst die Sicherung von Daten, die auf IT-Systemen des Auftraggebers gespeichert sind, auf einem Backup-Server des Betreibers der Datensicherung. Der zu sichernde Client wird in Anlage 1 spezifiziert. Die Sicherung kann regelmäßig vom Datensicherungsserver gestartet oder vom Datensicherungsclienten initiiert werden.
- 1.2. Der Umfang der Datensicherung erfolgt analog der „Dienstbeschreibung Backup-Dienstleistungen“ in Anlage 2. Das gewählte Dienstleistungspaket wird in Anlage 1 festgelegt.

2. Pflichten des Auftraggebers

- 2.1. Der Auftraggeber installiert in Zusammenarbeit mit dem IMT auf jedem zu sichernden Rechner das TSM-Client-Programm, das für die Kommunikation mit dem Backup-Server zuständig ist. Die hierfür zur Verfügung gestellte Software darf nur auf den mit dem IMT abgestimmten Rechnern laut Anlage 1 installiert werden. Nach Kündigung dieses Auftrags wird der Auftraggeber das Programm wieder von den Rechnern entfernen.
- 2.2. Das Betriebssystem und die aktuelle Betriebssystemversion des zu sichernden Rechners muss vom zentralen Backup-Dienst unterstützt werden. Dies ist im Einzelfall – insbesondere vor einem Betriebssystem-Upgrade – sicher zu stellen.
- 2.3. Für die Beurteilung der Zulässigkeit der in diesem Vertrag vereinbarten Datensicherung sowie für die Wahrung der Rechte der Betroffenen ist allein der Auftraggeber verantwortlich.
- 2.4. Der Auftraggeber erteilt alle Aufträge oder Teilaufträge schriftlich. Änderungen bezüglich der zu sichernden Daten oder des Dienstleistungspakets sind gemeinsam abzustimmen und bedürfen einer schriftlichen Aktualisierung der Anlage 1.
- 2.5. Der Auftraggeber benennt eine oder zwei Kontaktpersonen, die dem IMT als Ansprechpartner dienen. Benachrichtigungen erfolgen grundsätzlich per E-Mail an die in Anlage 1 spezifizierten Adressen.
- 2.6. Der Auftraggeber informiert das IMT unverzüglich, wenn er Fehler oder Unregelmäßigkeiten bei der Durchführung des Auftrags feststellt. Dies kann per E-Mail an die in Anlage 1 genannte Kontaktadresse erfolgen.
- 2.7. Vertrauliche oder personenbezogene Daten müssen verschlüsselt gesichert werden.

3. Pflichten des IMT

- 3.1. Das IMT sichert die Daten auf eigenen oder externen Systemen.
- 3.2. Das IMT sichert den Schutz vertraulicher und personenbezogener Daten zu. 3.3. Falls die Sicherung vom Server initiiert wurde, informiert das IMT den Auftraggeber über Fehler bei der Sicherung per E-Mail an die in Anlage 1 genannte Kontaktperson. Wird die Sicherung vom Clienten gestartet, verpflichtet sich der Auftraggeber, die Sicherung selbst zu überwachen.
- 3.4. Das IMT informiert den Auftraggeber unverzüglich über Fehlfunktionen oder Unregelmäßigkeiten bei der Durchführung des Auftrages respektive bei der Datenspeicherung. Dies kann per E-Mail an die in Anlage 1 genannte Kontaktadresse erfolgen.
- 3.5. Die tatsächliche jeweilige Belegung wird dem Auftraggeber per E-Mail an die Kontaktadresse monatlich vom IMT mitgeteilt.

4. Vergütung

- 4.1. Für die Nutzung der gemäß Anlage 1 spezifizierten Dienste zahlt der Auftraggeber dem IMT eine Vergütung gemäß Anlage 2. Diese Vergütung wird dem Auftraggeber einmal jährlich zum 31. Januar für das vergangene Jahr in Rechnung gestellt. Basis der Preisgestaltung ist die tatsächliche monatliche Belegung. Für das Ausgangsvolumen beim Stand der Übernahme der Datensicherung (September 2007) wird keine Rechnung erstellt.

5. Vertragsdauer

- 5.1. Das Vertragsverhältnis beginnt mit der Bereitstellung des Dienstes, frühestens jedoch mit dem in Anlage 1 angegebenen Starttermin. Der Vertrag läuft auf unbegrenzte Dauer und kann vom Auftraggeber jederzeit mit 1 Monat Kündigungsfrist gekündigt werden. Das IMT kann den Vertrag mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten kündigen.

Auftraggeber: _____ IMT: _____

Datum: _____

Anlage 1

Auftraggeber: _____

Anschrift: _____

Fakultät/Bereich: _____

DNS-Name des Rechners mit den zu sichernden Daten:

Betriebssystem/Betriebssystemversion des Rechners mit den zu sichernden Daten:

Kontaktpersonen des Auftraggebers:

	Name	Vorname	Tel.	E-Mail
1.				
2.				

Kontaktperson des IMT:

Odenbach, Christopher; Tel.: 5315; E-Mail: tivoli-admins@lists.uni-paderborn.de

Gewünschter Starttermin für die regelmäßige automatisierte Datensicherung: _____

(nur wenn die Sicherung vom Server initiiert wird)

Die Gebühren (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- werden von mir nach Rechnungsstellung bezahlt.
- werden aus meinem vorab finanzierten Backup-Guthaben bezahlt.

Unterschrift des für die Finanzierung Verantwortlichen: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Anlage 2: Dienstbeschreibung Backup-Dienstleistungen

Dienstleistungspakete:

TSM bietet die Möglichkeit mehrere Versionen einer Datei zu sichern. Unterschieden wird dabei zwischen aktiven und inaktiven Versionen. Die jeweils aktuelle Version einer gesicherten Datei wird dabei als aktive Version bezeichnet, alle weiteren Versionen einer Datei und gelöschte Dateien werden als inaktive Versionen bezeichnet.

Das IMT bietet folgende Standard-Backup-Policy an:

Versionen einer Datei	7
Versionen einer gelöschten Datei	4
Dauer (Tage), für die inaktive Versionen einer Datei gehalten werden	30
Dauer (Tage), für die die letzte Version einer gelöschten Datei gehalten wird	365

Es soll folgende Backup-Policy verwendet werden:

- Standard-Backup-Policy [7, 4, 30, 365]
- eigene Backup-Policy [__, __, ____, _____]

Auf Systemen die ausschließlich vom Auftraggeber verwaltet werden, ist der Auftraggeber für die korrekte Konfiguration der Backup-Policy verantwortlich.

Brutto-Preise:

Die Kosten werden zu Beginn eines Jahres neu festgesetzt. Zur Zeit belaufen sie sich auf 83,33 € pro TB und Monat, entspricht 1000,00 € pro TB und Jahr für die Sicherung.